

Erstes Saisonpodium bedeutet sogleich Platz 1

Motorsport: Land-Audi überzeugen beim fünften GT-Masters-Wochenende – Weißenfels feiert eine gelungene RCN-Rückkehr

■ **Schipkau/Nürburgring.** Runde fünf im Kalender des **ADAC GT Masters** fand im Rahmen des „Family and Friends Festival“ auf dem Lausitzring statt. Die 3,47 Kilometer lange Strecke in der Niederlausitz verlangte den Akteuren der Deutschen GT-Meisterschaft an diesem Rennwochenende alles ab. Starkregen am Samstag und Mischbedingungen mit letztendlich trockener Strecke am Sonntag sorgten für jede Menge spannende Rennmomente.

Dabei hat es für die Nummer eins im Team von Land-Motorsport aus Niederdreisbach im zehnten Anlauf endlich geklappt: Nach den Höhen und Tiefen der bisherigen Saison schafften es Christopher Mies (Düsseldorf) und Tim Zimmermann (Langenargen) auf dem Lausitzring erstmals aufs Podest – und dann auch gleich nach ganz oben. Doch nicht nur das Duo der Nummer eins glänzte mit einer bärenstarken Leistung, auch Christopher Haase (Kulmbach) und Salman Owega (Köln) gehörten am Sonntag zu den Anwärtern auf einen Podestplatz.

Mit einem fulminanten Start von Platz vier sowie einer fehlerfreien ersten Rennehälfte legte Mies den Grundstein für den Sieg. Teamkollege Zimmermann knüpfte an die starke Vorstellung an und verwaltete den Vorsprung bis ins Ziel.

Mittendrin im Kampf um die Spitzenplätze waren am Sonntag dann auch Haase und Owega zu finden. Sowohl der Routinier als auch der Youngster beeindruckten mit einer starken Pace und großem Kampfgeist. Im Duell um Platz drei ließ der mit 17 Jahren jüngste Fahrer im Feld nichts unversucht, über mehrere Runden hinweg setzte er Joel Sturm unter Druck. Bei einem Angriff auf den Porsche-Fahrer kam er jedoch von der Strecke ab und büßte so die Chance aufs Treppchen ein.

Trotz des Rückschlags unmittelbar vor Schluss bekam der Nachwuchsfahrer großes Lob, vor allem von Christian Land. „Salmons Lernkurve zeigt steil nach oben. Heute hat er gezeigt, dass er auch mit der Spitze mithalten kann“, resümierte der Team-Manager. „Im Kampf ums Podest hat er dann etwas zu viel riskiert, das kann pas-



Erster Saisonsieg für Christopher Mies und Tim Zimmermann vom Niederdreisbacher Team „Montaplast by Land-Motorsport“. Auf dem Lausitzring fuhr das Duo mit der Startnummer 1 im Sonntagsrennen des ADAC GT Masters ganz nach vorn.

Foto: Jogi/Schmitz

sieren. Über ein weiteres Top-Resultat hätte ich mich sehr gefreut.“

Justus Owega (Köln) und Ricardo Feller (Schweiz) holten im Sonntagsrennen den siebten Platz. Damit sicherte sich Owega Rang zwei in der Junior-Wertung. Im Rennen am Sonntag reichte es hingegen nur zu Rang 13.

Rennen fünf der **Rundstrecken Challenge Nürburgring** (RCN), der Lauf „Nordeifelpokal“, fand am Samstag bei besten sommerlichen Bedingungen statt. Mehr als 170 Teams nahmen die 15-Runden-Distanz auf der Nürburgring-Nord-

schleife in Angriff. Mit im Feld war auch der Peterslahrer Rolf Weißenfels, der nach einem schweren Unfall im vergangenen Winter zum ersten Mal wieder am Steuer seines Peugeot 308 TCR – eingesetzt von der Fluterscher Mannschaft von H&S Racing Team – saß.

Um es vorwegzunehmen: Das Comeback des Rennfahrers aus dem Wiedtal gelang auf der ganzen Linie. Nicht nur ein ungefährdeter und überlegener Sieg in der Klasse RS2A war das erfreuliche Ergebnis, das nach dem Lauf zu Buche stand, sondern auch ein her-

vorragender zehnter Gesamttrrang steht nun in den Ergebnislisten.

„Was für ein Rennen“, resümierte Weißenfels im Ziel. „Die pure Auferstehung. Nach meinem Unfall im Winter hätte ich nicht mehr gedacht, noch mal in ein Rennfahrzeug rein zu kommen. Zwei Monate habe ich im Krankenbett verbracht, nach weiteren Rennen und anderen Aktivitäten sah es definitiv nicht aus. Es war extrem anstrengend für mich, weil ich die ganze Distanz allein gefahren bin. Mir tat zeitweise auch alles weh und zum Schluss ließ die

Kraft auch wegen der heißen Temperatur schon sehr nach. Aber letztlich habe ich mein erstes Rennen in diesem Jahr doch gewonnen. Ich danke allen, die das möglich gemacht haben, vor allem meiner alles organisierenden Freundin Nina Wagner und dem Team H&S-Racing. Das Auto ist so gut, da geht noch wesentlich mehr.“

Vielleicht ja schon am übernächsten Wochenende, wenn am Samstag, 3. September, mit dem Lauf „Rhein Ruhr“ an gleicher Stelle der sechste RCN-Lauf über die Bühne geht.

jogi

Verband unterstützt bei Erlangung der Lizenzen

Leiterinnen und Leiter für Fußball-AGs gesucht

■ **Region.** Seit zehn Jahren bieten zahlreiche Ganztagschulen im Einzugsgebiet des Fußballverbandes Rheinland (FVR) zusätzlich zu bereits bestehenden Sportangeboten auch spezielle Fußball-Arbeitsgemeinschaften an mit dem Ziel, Kinder für den Fußball zu be-

geistern und sie den Vereinen zuzuführen. Im Januar 2022 wurde bereits die insgesamt 100 000. Schulstunde in einer Fußball-AG gehalten. Für einige der bestehenden Fußball-AGs sucht der FVR kurz vor Beginn des neuen Schuljahrs noch eine AG-Leiterin oder

einen AG-Leiter, darunter die Grundschule Altenkirchen (mittwochs, 14 bis 16 Uhr) sowie die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen (SFL) in Hachenburg (donnerstags, 14.05 bis 15.35 Uhr). Interessierte sollten die DFB-Trainer-C-Lizenz, eine vergleichbare Übungsleiterlizenz oder ein sportwissenschaftliches Studium beziehungsweise eine pädagogische

Ausbildung vorweisen können. Bei fehlender Qualifikation bietet der FVR seine Unterstützung bei der Erlangung der erforderlichen Lizenz an. Bewerbungsschreiben und Qualifizierungsnachweise sind zu richten an Marcel Mohr (E-Mail: marcel.mohr@fv-rheinland.de; Telefon: 0261 / 135 185, Post: Fußballverband Rheinland e.V., Lortzingstraße 3, 56075 Koblenz). red

Arbeitstagungen stehen bald an

■ **Region.** Der Jugendausschuss des Fußballkreises Ww/Sieg hat die Arbeitstagungen zum Zwecke der Planung der Saison 2022/23 terminiert. In der Gaststätte „Wallis“ in Alpenrod tagen am Montag, 5. September ab 18.30 Uhr die A- bis E-Junioren sowie am Montag, 12. September, ab 18.30 Uhr F-Junioren und Bambini. red

EHC holt Quartett aus Dinslaken

Eishockey: Drei Defensivspieler und ein Rückkehrer verstärken Neuwieder Bären

■ **Neuwied.** Über Jahre hinweg war das Kräftemessen zwischen dem EHC Neuwied „Die Bären“ 2016 und den Dinslakener Kobras ein Klassiker in der Eishockey-Regionalliga West, ohne den die Play-offs kaum auskamen. Auch die Spielzeit 2021/2022 sah im Halbfinale diesen packenden Vergleich, in dem die Neuwieder das bessere Ende hatten und ins Endspiel gegen Duisburg einzogen. In der nächsten Saison wird Dinslaken fehlen. „Das ist sehr schade. Die Spiele gegen die Kobras waren immer ein Highlight“, bedauert EHC-Manager Carsten Billigmann den Rückzug der Giftschlangen.

Durch die Dinslakener Abmeldung ergaben sich auf dem Transfermarkt neue Optionen, Neuwied hat zugeschlagen. Dass es gleich vier Spieler, die für die Niederrheiner aufs Eis gehen wollten, im IceHouse ihre neue Eishockeyheimat finden, überrascht den Insider

nicht. Billigmann und Dinslakens (nun ehemaligen) Sportlichen Leiter Thomas Esser verbindet seit langem eine gute Freundschaft. „Thomas hat uns über das normale Maß hinaus bei der Vermittlung unterstützt und leistet mit seiner Firma sogar einen monetären Beitrag, damit seine früheren Spieler gut unterkommen“, sagt Billigmann. „Das wissen wir besonders zu schätzen.“

Und das sind die vier Neuzugänge, die demnächst das Dress der Bären tragen werden: Da ist zunächst ein alter Bekannter, der in der Saison 2018/2019 bereits für Neuwied spielte und damals zu den Senkrechtstärkern zählte: Dennis Appelhans. „Was Appel drauf hat, müssen wir niemandem erzählen. Wir kennen seine Qualitäten noch ganz genau und freuen uns, dass er zurückkehrt“, sagt Billigmann.

Die drei weiteren Verpflichtungen sind in der Abwehr zu Hause. Dort hatten die Bären noch perso-

nelle Lücken, die nun durch Alexander Zaslavski, Moritz Hofschon und Justin Scholz geschlossen werden. „Zaslavski ist ein Spieler, den du nicht als Gegner haben willst, Hofschon ist für seine solide Defensivarbeit bekannt. Wir bekommen zwei Abwehrrecken mit Gardemaß“, betont Billigmann. Zaslavski spielte zuletzt für Regionalliga-Meister Duisburg und wollte nach Dinslaken zurückkehren. Stattdessen verschlägt es in nun in die Bärenhöhle.

Der Vierte im Bunde heißt Justin Scholz, ist 20 Jahre jung und hat das Eishockey-ABC im starken Krefelder Nachwuchs gelernt. „Trainer Elmar Schmitz hat ihm das Siegel ‚für gut befunden‘ verliehen. Das bedeutet etwas. Außerdem fällt er unter das U 23-Kontingent, sodass wir hier gleich in doppelter Hinsicht einen guten Fang gemacht haben“, freut sich der Manager der Bären.

red/rwe



Dennis Appelhans kehrt zurück nach Neuwied, wo er schon in der Saison 2018/2019 spielte.

Foto: René Weiss

Caglayan-Elf visiert Dreier an

Fußball-Kreisliga A: SG Gebhardshainer Land holt in Alpenrod nach

■ **Steineroth.** Im Nachholspiel des ersten Spieltags der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg gastiert die SG Gebhardshainer Land Steineroth-Dauersberg am Mittwochabend (19.30 Uhr) beim Bezirksliga-Absteiger SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau. Beide Mannschaften hatten am vergangenen Samstag ihr erstes Liga-Spiel. Während die SG Gebhardshainer Land zuhause mit 2:0 gegen den starken Aufsteiger SG Herschbach siegte, mussten sich die Alpenroder nach 2:1-Halbzeitführung und Überzahl ab der 58. Minute in Niederfischbach noch mit einem 2:2 zufriedengeben. Sollte die Elf von Trainer Enis Caglayan auch im zweiten Spiel der Saison siegen, würde sie zu Aufsteiger SG Honigsessen, der als einziges Team mit zwei Siegen aus zwei Spielen an der Tabellenspitze steht, aufschließen. hnp

Termine

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Alpenrod - Gebhardshainer Land (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 1: Derschen II - Lieben-scheid II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal A/B, 2. Runde: Altenkirchen II - Alpenrod II (Di., 19.30 Uhr), Niedererbach - Hattert, Wis-sen II - Daaden, Atzeltgift - Guckheim (in Nister), Wied - Gebhardshainer Land II, Alsdorf - Schönstein, Honigsessen II - Harbach, Malberg II - Mittelhof (alle Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal C/D, 2. Runde: Langenhahn II - Herschbach II (Di., 18.30 Uhr, in Rothenbach), Ingelbach II - Guckheim III, Atzeltgift II - Vatspor Hamm (in Nister), Herdorf III - Bitzen, Selbach - ATA Betzdorf, Gebhardshainer Land III - Weyerbusch II (in Steineroth), Kroppach II - Altenkirchen III, Malberg III - Alsdorf II (in Elkenroth), Meudt - Bad Marienberg II, Neunkhausen - Friesenhagen II, Grünebach - Herdorf II (in Bruche), Rotenhain - Guckheim II (alle Di., 19.30 Uhr), Stockum-Püschchen - Westerbeurg III (Mi., 20 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Puderbach - Türki-yempor Ransbach-Baumbach (Di., 20 Uhr).

Kreisliga B Nord: Niederbieber - Ellingen II (Mi., 20 Uhr).

Kreispokal A/B, 2. Runde: Wienau - Oberlahr-Flammersfeld (Di., 20 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreispokal, 1. Runde: u. a. Wahlbach - Mundersbach (Mi., 19 Uhr).

Fußball Jugend

B-Junioren-Bundesliga West

Sportfreunde Siegen - SV Deutz 05	3:0
FC Schalke 04 - SC Paderborn	5:0
Fortuna Düsseldorf - Bayer Leverkusen	2:2
Borussia Dortmund - VfL Bochum	5:1
MSV Duisburg - 1. FC Köln	2:1
Arminia Bielefeld - Rot-Weiss Essen	1:1
Fortuna Köln - FC Hennef 05	1:1
Bor. M'gladbach - Preußen Münster	0:0

1. Borussia Dortmund	2	12: 2	6
2. FC Schalke 04	2	6: 0	6
3. Fortuna Düsseldorf	2	7: 3	4
4. Bayer 04 Leverkusen	2	6: 2	4
5. Rot-Weiss Essen	2	5: 2	4
6. Arminia Bielefeld	2	4: 3	4
7. MSV Duisburg	2	3: 4	3
Sportfreunde Siegen	2	3: 4	3
9. VfL Bochum	2	4: 6	3
10. Borussia Mönchengladbach	1	0: 0	1
11. SC Preußen Münster	2	0: 1	1
12. Fortuna Köln	2	2: 5	1
13. FC Hennef 05	2	2: 6	1
14. 1. FC Köln	1	1: 2	0
15. SC Paderborn	2	2: 8	0
16. SV Deutz 05	2	1:10	0